

## Projektbericht durch die teilnehmenden Auszubildenden

Die Auszubildenden im Beruf Schilder- und Lichtreklamehersteller in der Klasse SL 16 nahmen dieses Jahr an einem Schüleraustauschprojekt teil, gefördert durch das Deutsch-Französische Jugendwerk. Es erwarteten uns ein paar schöne Tage.

Früh am Morgen, am 06.12.2017, startete unsere Reise zum Flughafen nach Berlin- Schönefeld. Nach der erschreckenden Nachricht, dass unser Flug 2 Stunden Verspätung hat, ging es 10:15 zum Check in, wo wir unser Gepäck abgaben. Unsere Laune sank leider wegen der hohen Verspätung, denn so mussten wir noch 1 ½ weitere Stunden mit Warten verbringen.

Um 13:30 Uhr hatte das Warten ein Ende und wir sind mit einem Flieger von Easy Jet gestartet.

Knappe 1 ½ Stunden sind wir geflogen, die aber schnell vergangen sind, da wir im Flieger alle zusammen saßen und uns so unterhalten konnten. Die Landung erfolgte 15:00 Uhr und die Freude war wiederzusehen in unseren Gesichtern.



Nach dem wir uns alle wieder gesammelt hatten und unser Gepäck geholt hatten, ging es weiter mit dem Zug und dann mit der U-Bahn in die Stadt wo uns Claire erwartete (Claire Serein ist Mathematik- und Deutschlehrerin an der Ecole La Mache). Es folgten viele liebe Begrüßungen und jeder bekam Tagesfahrkarten für die nächste kommende Zeit. Zum Schluss fuhren wir alle mit dem Bus und waren endlich um 18:00 Uhr nach einem langen Tag in unserem B&B Hotel angekommen.

Nach 3 schönen Tagen mit vielen Erlebnissen, ging es für uns am 10.12.2017 um 5:40 Uhr los zum Bus. Viel zu reden gab es nicht, denn alle waren sehr müde von dem Tag/Abend davor. Die nächste Station erreichten wir dann mit der Straßenbahn und um 7:00 Uhr fuhren wir mit dem Zug zum Flughafen Lyon Saint-Exupery. Kaum angekommen im Flughafen ging es gleich zum Check in.

Diesmal klappte alles und es gab keine Verspätungen, sodass wir sehr pünktlich um

9:15 Uhr wieder mit Easy Jet abhoben Richtung Berlin- Schönefeld. Es war ein ruhiger Flug mit vielen schlafenden Gesichtern, denn das frühe Aufstehen ließ sich sehen.

Nicht nur der Abflug, sondern auch die Landung erfolgte sehr pünktlich um 10:45 Uhr. Nach dem Warten auf das Gepäck verabschiedeten wir uns alle und jeder einzelne trat die Heimreise an, denn am nächsten Tag hieß es wieder früh aufstehen für die Schule.



# Projektarbeit Lyon

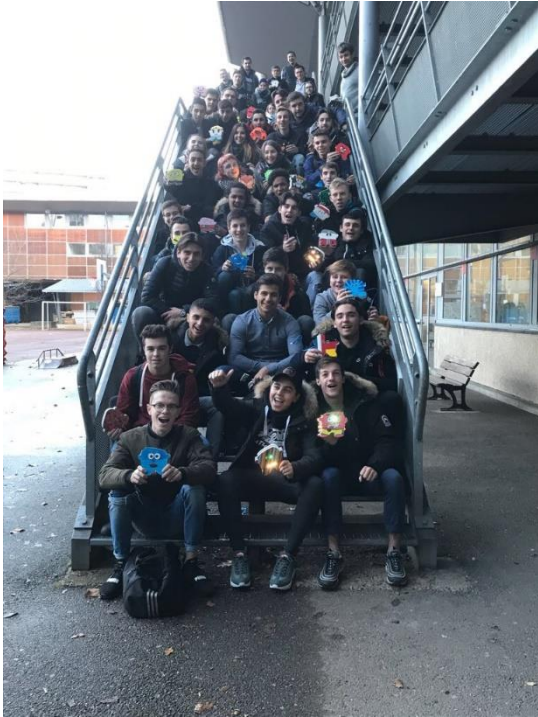
Die Schüler der Klasse SL16 aus dem Beruflichen-Schulzentrum 7, haben am Freitag den 08.12.17 um 09:00 Uhr das Lyle Projekt mit der französischen Partnerschule Ecole La Mache in Lyon gestartet.



Trotz andauernden Sprachbarrieren, ließen sich die Schüler nicht entmutigen und arbeiteten eifrig an dem Partnerprojekt. Die Franzosen waren mit der elektronischen Seite des Projektes betraut worden, was zu Beispiel das aufkleben und programmieren der LEDs beinhaltete. Die deutschen Schüler hingegen mit dem designen der Lyles. Beide Schulklassen bearbeiteten schon vorab in Leipzig das Konzept der Lyles.

Am Mittag gegen 12:00 Uhr gab es eine Pause, bei der sich beide Klassen in der Kantine einfanden. Dort wurde dann gemeinschaftlich gegessen. Nach der bis 13:00 Uhr dauernden Pause arbeiteten die Schüler weiter emsig an dem Partnerprojekt. Als das Klingeln der Schulglocke 16:00 Uhr ertönte, war der größte Teil der Lyles fertig gestellt. Alles was nicht fertig geworden ist hat die deutsche SL16 Klasse wieder mit nach Leipzig genommen.

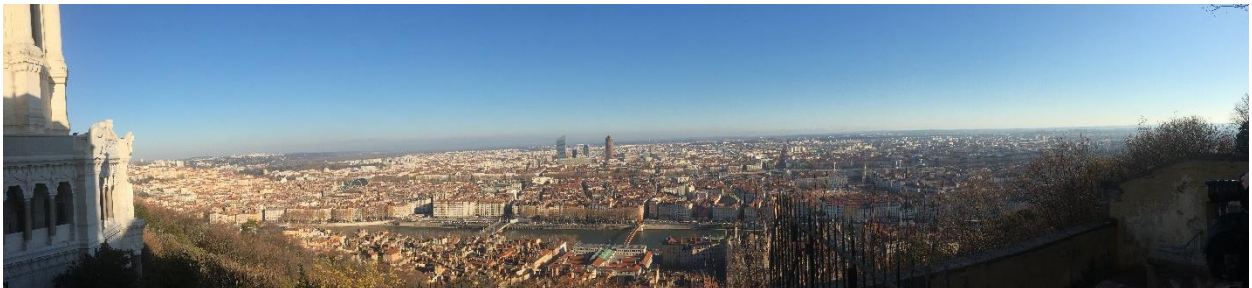




Nachdem der Raum, den die Schüler beider Klassen nutzten, von Ihnen gereinigt war, machte unser Schulleiter Herr Graupner noch Fotos von den entstandenen Lyles, mit den gestaltenden Schülern aus beiden Ländern. Im Anschluss machten die Schüler und Lehrer beider Schulen noch ein gemeinsames Gruppenfoto, woraufhin sich die beiden Klassen trennten und sich gegenseitig in das anstehende Wochenende und das Lichterfest entließen.

## Stadtrundgang in Lyon

Im Rahmen des Schülerprojekts der Schüler der Klasse SL16 des Berufschulzentrums 7 in Leipzig mit den Schülern einer französischen Klasse in der Ecole La Mache besuchten die werdenden Schilder- und Lichtreklamehersteller die drittgrößte Stadt Frankreichs: Lyon.



Um sich erst einmal einen Überblick zu verschaffen wurden die deutschen Schüler über das französische Schulsystem unterrichtet und durch das Gelände der Ecole La Mache geführt. Nach einer erholsamen Mittagspause stand ein Rundgang durch die Stadt auf dem Plan.

Das erste Ziel war Notre-Dame de Fourvière, die Basilika auf dem Hügel Fourvière im Westen von Lyon. Die Seilbahn ermöglichte einen schnellen Aufstieg, sodass man mehr Zeit darin investieren konnte, die Aussicht auf die gesamte Stadt zu genießen.





Nachdem viele Fotos gemacht und einige Souvenirs gekauft wurden ging der Rundgang weiter mit dem Abstieg von Fourvière – diesmal zu Fuß. Claire, die französische Lehrerin, die die Führung leitete, zeigte den Schülern charmante Gassen in der Altstadt und teilte Wissenswertes über die Stadt.

Der Stadtrundgang führte weiter zur Kathedrale Saint-Jean Baptiste, die ebenso beeindruckend war wie die zuvor besichtigte Basilika. Danach ging es weiter in Richtung Innenstadt. Viele hübsche Läden und Restaurants schmückten die Straßen auf dem Weg zum Place Des Terreaux und zum Opernhaus. Alle Schüler waren höchst beeindruckt von der Schönheit der Stadt.

Von dort aus wurde das letzte Ziel angesteuert: Das Musée des



Confluences, welches im Süden Lyons an der Stelle an der die Saône in die Rhône mündet erbaut wurde. Auf dem Weg dorthin bot sich noch die Gelegenheit die spannende, einzigartige Architektur entlang der Saône zu bewundern, auch wenn die eintreffende Dunkelheit die Sicht ein wenig beeinträchtigte.

Am Museum endete der Rundgang für die Gruppe, sodass man von diesem Punkt aus individuell entscheiden

konnte, ob man sich die Ausstellungen dort ansehen, die Aussicht von der Dachterrasse genießen oder sich lieber in Richtung des bald beginnenden Lichterfestes bewegen wollte.



## Lichterfest Lyon

Die Klasse SL16 flog vom 6.12. – 10.12.2017 nach Lyon um ein Projekt mit der französischen Elektrotechnik Klasse zu absolvieren und das Lichterfest anzuschauen.



Die Schüler der SL16 hatten am Freitag dem 08.12. und am Samstag dem 09.12.2017 die Möglichkeit das Lichterfest in Lyon zu besichtigen. Meist haben sich zwei bis drei Leute in kleinen Gruppen auf das Lichterfest begeben um sich selbst umzuschauen. Es gab in der Stadt an jeder Ecke etwas Spannendes zu sehen, ob es Projektionen an Hauswänden mit Musik oder beleuchtete und leuchtende Objekte, die überall verteilt waren. Die Projektionen



an den Hauswänden waren entweder kleine Kurzfilme oder Filmausschnitte, aber auch Lichter die sich zur Musik verändert haben und die Farbe wechselten. Die leuchtenden und beleuchteten Objekte gab es in allen Formen und Farben z.B. als Pflanzen sämtlicher Art oder Luftballons in verschiedenen Formen die in allen Farben

leuchteten und noch vieles mehr. Die ganze Stadt wurde mit Lichterketten und anderen Leuchtmitteln geschmückt. Es gab auch viele Verkaufsstände mit Essen, wo man Glühwein, süße Gebäcke aber auch Herzhafte Nahrung kaufen konnte. Es gab viele Ständen und kleine Läden mit Souvenirs vom Lichterfest. In Lyon waren viele Menschen, die von überall her kamen um sich das Lichterfest anzuschauen.



Für alle Schüler der SL16 und die Lehrer die uns hilfreich begleitet haben war Lyon und das Lichterfest eine sehr schöne Erfahrung. Wir

haben alle schöne Erinnerungen, neue Bekanntschaften mit französischen Schülern und Fotos aus Lyon mitgenommen.

